

Skyline Cup lockt viele Reiter an

Hofgut Liederbach erweist sich als Veranstalter mit Sternchen

Mit einem Paukenschlag empfahl sich das Hofgut Liederbach gleich mit seinen zwei Turnierwochenenden als Veranstalter mit Sternchen. Die hochmoderne Anlage im Frankfurter Orts- teil Liederbach punktete mit einem gut durchorganisierten Konzept, einer motivierten Mannschaft in allen Bereichen und Topbedingungen für Reiter und Pferde – das ließ die Herzen der Aktiven höher schlagen und sie bedankten sich mit starken Leistungen im Parcours und auf dem Viereck.



Carina Peiker und Renée Hendel gratulierten Horst Klaus Heleine im Namen des PSV Hofgut Liederbach zu seinem Sieg im Skyline Cup 2017. Foto: Jan Reumann

Allen voran Horst Klaus Heleine, der am ersten Sonntag das abschließende S-Springen mit Cassio D, den er erst kurzfristig von Marco Delp zur Verfügung gestellt bekommen hatte, für sich entscheiden konnte. Spannend bis zum Schluss hatten es die acht Reiter gemacht, die fehlerfrei ins Stechen eingezogen waren. Die jungen Wilden wie David Will, Nico Sauer oder auch Katharina von Essen und Hannah Schleaf hatten gut vorgelegt und verlangten Heleine alles ab. Der Profi spielte seine ganze Erfahrung aus und blieb am Ende als einziger Reiter ohne Springfehler, was ihm den Sieg im Skyline Cup 2017 bescherte: „Beinahe hätte ich es im Stechen noch verbummelt, da ich von Sprung

zwei auf drei doch sechs Galoppsprünge anstatt die geplanten fünf gemacht habe. Wir Reiter sind wirklich sehr froh, auf dem Hofgut Liederbach starten zu dürfen. Es ist für uns eine tolle Sache, dass hier ein Turnier in dieser tollen Ambiente und auf diesem hohen Niveau stattfindet. Die Premiere fand ich bereits sehr gelungen, von den äußeren Bedingungen, der Meldestelle, dem gesamten Personal, der Parcoursgestaltung, den Ehrenpreisen bis zum Turniersprecher blieben keine Wünsche offen. Wir kommen gerne in 2018 wieder nach Liederbach!“, lobt der Odenwälder die Veranstaltung.



Auf Rang zwei im Skyline Cup 2017 sprangen Nico Sauer und C'est la Vie – ein Paar, das schon einige Erfolge auf dem Konto hat. Foto: Jan Reumann

„Ich habe das Turnier mit Cassio D zur Vorbereitung auf das CSI Darmstadt-Kranichstein genutzt. Erfreulicherweise konnte ich Marco mitteilen, dass sein Schimmel ganz vorne stand!“ Gefreut hat sich auch Nico Sauer aus Griesheim, der sich hinter Heleine auf Platz zwei einreihen konnte. Gesattelt hatte er seine Hannoveraner Fuchsstute C'est la Vie, mit der er schon viele Platzierungen erreichen konnte. David Will (Pfungstadt) hatte gleich drei Eisen im Feuer, aber nur mit River Dance Semilly schaffte er den Sprung ins Finale – dort verhinderte ein Abwurf leider eine noch bessere Platzierung als Rang drei.

Gutes Konzept mit großer Auswahl an Springprüfungen

Dass sich die Verantwortlichen des Hofguts Liederbach mit dem dort auch beheimateten PSV Hofgut Liederbach im Vorfeld viele Gedanken zum Konzept gemacht hatten, zahlte sich an den drei Turniertagen aus: Über 300 Reiter fanden allein zum Springturnier den Weg in die Rhein- Main-Metropole, die Starterfelder waren immer überdurchschnittlich gut gefüllt. Mit einem Youngster-Day mit Springpferdeprüfungen von Klasse A bis Klasse M fiel der Startschuss am Freitagvormittag. Aber auch junge Reiter fanden eine Plattform auf dem Hofgut, um ihre Leistungen im Wettbewerb mit ihresgleichen zu messen. Insgesamt 17 Prüfungen bis zur schweren Klasse hatte der Veranstalter durchgeführt, eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist bereits von der Führungsriege bestätigt: Vom 3. bis 7. Oktober heißt es dann „Herzlich willkommen auf dem Hofgut Liederbach zum Skyline Cup 2018!“

Simone Jakobi



Unter Flutlicht ging Eyal Zlatin als Sieger der S*-Dressur auf die letzte Ehrenrunde des Dressurturniers auf dem Hofgut Liederbach.
Foto: Sandra Böhling

Dressurturnier auf Hofgut Liederbach lockt Sportprominenz

Dass Turnierveranstaltungen auf dem Hofgut Liederbach nicht „gewöhnlich“ sind, war den meisten Reitern und Besuchern nach dem Springturnier klar. Und auch der zweite Teil sollte nicht weniger interessant werden – was sich bereits am ersten Tag des Dressurwochenendes zeigte. Denn gleich zu Beginn mischte sich eine bekannte Reiterin mit prominenter Betreuung unter die Teilnehmerinnen: Laura Strobel, die ihre Ausbildung im Reitstall von Dressurprofi Dorothee Schneider absolviert hat und dort Bereiterin ist, siegte mehrfach vor den Augen ihrer prominenten Chefin. Während Strobel in der Dressurpferdeprüfung Klasse M mit Brunello di Montalcino das Maß der Dinge war und sich souverän Platz eins sicherte, holte sie sich in der Dressurpferdeprüfung Klasse A mit ihren Pferden Dimitroff MT und Fackel GV sogar die Doppelführung.

Hoher Besuch kündigte sich wenig später ein weiteres Mal an. Die weltbeste Dressurreiterin Isabell Werth ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit ihrem Mann auf dem Hofgut Liederbach vorbeizuschauen und sich ihr eigenes Bild von der „neuen“ Reitanlage zu machen. Beim Rundgang mit der Geschäftsführung zeigte sie sich tief beeindruckt und lobte die Modernität und exklusive Ausstattung der umgebauten Reitanlage. Die Grand Dame des Dressursports betonte, dass sie sich über die imposante Entwicklung des Hofguts sehr freue, und sagte, dass sie die freundschaftliche Beziehung zur Besitzerfamilie und Leitung des Hofguts sehr schätze. Isabell Werth ist bereits seit mehreren Jahren offizielles CEECOACH-Testimonial und steht deshalb auch in regelmäßigem Kontakt mit dem Unternehmen peiker CEE. In Zusammenarbeit mit der erfolgreichen Dressurreiterin wurde sogar eine limitierte CEECOACH-Edition kreiert, die mit Swarovski-Kristallen veredelt ist und die Unterschrift von Werth trägt.

Eyal Zlatin gewinnt S-Dressur

Es war eine Bilanz, die sich sehen lassen konnte: Knapp 400 Reiter nutzten die Chance, um sich beim zweiten Turnier des sogenannten Skyline Cups des Hofguts Liederbach zu präsentieren. Sportlicher Höhepunkt des letzten Turniertages waren zwei S*-Dressurprüfungen, die zahlreiche Besucher anlockten. Zunächst standen die U25-Reiter im Finale des neuen PSJ-U25-Dressurcups im Fokus und lieferten sportliche Höchstleistungen in Serie. Spannend wurde es auch bei der zweiten Dressurprüfung der schweren Klasse. 30 Teilnehmer zeigten im Dressurvierfeld großes reiterliches Können. Am Ende profitierte allerdings ein Reiter ganz besonders: Der Israeli Eyal Zlatin (RV St. Martin Greven-Bockholt) sicherte sich bei der Dressurprüfung der Klasse S* den Doppelsieg. Der 30-jährige Dressurprofi, zu dessen bisherigen Stationen unter anderem die renommierten Gestüte Peterhof und Sprehe zählen, zeigte im Sattel zwei perfekte Vorstellungen.

Bereits beim Start mit der Westfalen-Stute Rockmusik erzielte der gebürtige Israeli sehr gute Wertnoten – zumindest bis zu dem Zeitpunkt, als er nochmals ganz zum Schluss mit dem Hannoveraner Wallach Skyfall ins Dressurvierfeld ritt. Mit dieser Vorstellung übertraf er seinen ersten Ritt und erntete dafür Bestnoten. Am Ende stand Eyal Zlatin deshalb zweimal ganz oben auf der Ergebnisliste: Platz eins mit Skyfall (70,437 Prozent) und Platz zwei mit Rockmusik (68,611 Prozent). Platz drei (67,778 Prozent) ging an Kim Arjes vom RFV Framersheim auf Kaiser Kult TSF, eine weitere Schülerin der Erfolgstrainerin Dorothee Schneider.

Der neue COMPACT.

JETZT COMPACT FAHREN UND SPAREN.

Gebaut, um zu bewegen: Ab sofort im neuen Design mit 7 Jahren Qualitätsgarantie* und attraktiven Einführungsangeboten, z. B. das Einstiegsmodell „Compact Esprit“ mit Basispaket bereits ab 49.990,- € (zzgl. MwSt). Mehr Infos unter: www.compact-fahren.de

Mieten · Kaufen · Leasen

* Gilt für die Aluminiumbodenkonstruktion und den Aluminiumwandaufbau der neuen Compact Modelle, nicht für das Fahrzeug-Chassis (Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bockmann-Garantiebedingungen).
** zzgl. MwSt., ab Werk, Laufzeit 72 Monate, Schlussrate 51 %